Sommerfest der Kita Klietz ist Afrika gewidmet

Von Ingo Freihorst

Klietz. Zum Sommerfest hatte die Klietzer Kindertagesstätte am Sonnabend alle Angehörigen ihrer Schützlinge zusammen mit den Kindern eingeladen. Ein Ziel des geselligen Treffens war unter anderem, dass sich Eltern und Kinder gemeinsam sportlich betätigen.

Erst seit kurzem stehen den Kindern auf dem Hof ein Niedrigseilgarten sowie eine schiefe Ebene zur Verfügung, sie waren von den Spenden der Linken-Politikerinnen Dr. Helga Paschke und Katrin Kunert gekauft worden. Beim Sommerfest erlebten diese Geräte ihre erste Bewährungsprobe.

Weitere Sportgeräte für den Hof sollen jetzt angeschafft werden. Die Gemeinde unterstützt beim Kauf des Netztunnels mit 2500 Euro, 1000 Euro schießt die Kita von einer Sparkassen-Spende aus dem Vorjahr hinzu. Vom Erlös des Sommerfestes – es kamen 140 Euro zusammen, eine Spende steht noch aus – sollen Balken für die Reckstange gekauft werden, vielleicht noch weitere Teile.

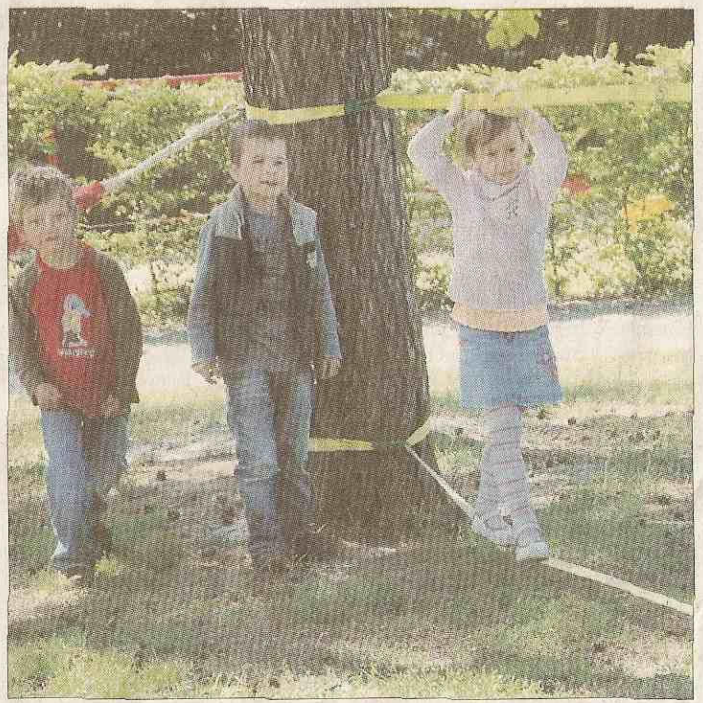
Eckard Krause

Thema des diesjährigen Festes war Afrika. Dr. Assion Lawson aus Togo eröffnete es mit dem Kilele – ein Lied der afrikanischen Kinder, wenn sie sich etwas von ihren Eltern wünschen, anschließend trommelte er gemeinsam mit den Gästen.

Für Afrika engagiert sich auch der Berliner Eckard Krause, er initiierte 2004 ein Hilfsprojekt für Tansania. Eine Schule wurde bereits errichtet, jetzt soll sie zum Dorfgemeinschaftshaus erweitert werden. Alles wird vor Ort hergestellt, sogar die 20 000 Euro teure Solaranlage. Als Träger gründete sich in Tansania eine von vielen Kräften getragene Organisation namens „Nama vuffo", was vieles erleichterte. Um die 12 000 Euro Spenden kamen im Vorjahr zusammen, in diesem Jahr wurden bereits 6000 Euro gesammelt.

Die Havelländische Puppenbühne zeigte ein Kasperlestück. Zwei Basare versorgten die Gäste mit gesunden Speisen wie Zucchinisuppe, schließlich ist es ein Kneipp-Kindergarten. Um die 80 Eltern waren zum Fest erschienen – bei insgesamt 100 Kindern in Hort und Kita war die Resonanz also etwas unbefriedigend. Kita-Leiterin Ines Daniel überlegt deshalb, ob im kommenden Jahr etwas geändert werden müsste. Vielleicht sollte den Gästen dann doch lieber Kuchen angeboten werden.

Nur gesunde Kost wie Zucchinisuppe wurde verteilt.



Der neue Niedrigseilgarten, hier balanciert Sahra Keppler.

Dr. Assion Lawson trommelte gemeinsam mit den Eltern.

Fotos (4): Ingo Freihorst